



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback, Matthias Enghuber, Petra Högl, Andreas Jäckel, Jochen Kohler, Dr. Stephan Oetzinger, Andreas Schalk, Sylvia Stierstorfer CSU,

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Eva Gottstein, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 18/2110, 18/3710

Gleiche Bezahlung von Männern und Frauen bei der Vergabe öffentlicher Aufträge berücksichtigen!

Die gleiche Bezahlung von Frauen und Männern für die gleiche Tätigkeit ist ein zentrales Anliegen bayerischer Gleichstellungspolitik. Zur Bekämpfung der Entgeltungleichheit muss an verschiedenen Stellen angesetzt werden.

Die Staatsregierung wird daher aufgefordert, darzustellen, wie die gleiche Bezahlung von Frauen und Männern bei der Vergabe öffentlicher Aufträge durch den Freistaat Bayern sowie durch die dem Vergaberecht unterliegenden Körperschaften und Unternehmen, in denen der Freistaat maßgeblichen Einfluss ausübt, systematisch als Kriterium sichergestellt werden kann.

Die Präsidentin

I.V.

Markus Rinderspacher

V. Vizepräsident